



An den Grossen Rat

21.5276.02

JSD/P215276

Basel, 7. Juli 2021

Regierungsratsbeschluss vom 6. Juli 2021

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend warum geht die Notruf-Nummer nur aus Basel

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Ruft man die 117 in Basel an, funktioniert es. Ruft man aber aus dem Ausland an, z.B. aus einem angrenzenden Land, dann ist die Polizei nicht erreichbar.

Ruft man z.B. aus Freiburg an, die 0041 61 117, dann wählt es nicht mal ein. Und das im Zeitalter der Technik und der Digitalisierung.

1. Warum ist es technisch nicht möglich, dass man den Notruf in Basel auch aus dem Ausland erreichen kann?
2. Es kann doch sein, dass ein besorgter Vater umgehend die Polizei in Basel sprechen muss, da er eine wichtige Nachricht für die Polizei in Basel hat. Welche Nummer kann man dann auf normalem Weg anrufen, wenn die 117 nicht geht? Wie ist die Telefon-Nummer von dieser Notfall-Zentrale, wenn man eben durch die 117 nicht durchkommt?
3. Es geht oftmals bis zu einer Minute, bis bei der 117 jemand abnimmt.

Wie ist dort denn die Stellen-Besetzung? Wie viele Leute können dort zur gleichen Zeit das Telefon abnehmen?

Eric Weber»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Aus dem Ausland sollten Notrufe grundsätzlich nicht an die Kantonspolizei, sondern an die lokale Polizei abgesetzt werden.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Beat Jans
Präsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin